

Nach der Jagd ist vor der Jagd!

Obwohl das Jagdjahr 2015/16 erst am 31. März 2016 endet, wird das neue Jagdjahr schon jetzt vorbereitet. Die Strecken der letzten Jahre und das Wildschadensniveau weisen eindringlich auf die Notwendigkeit einer intensiven Bejagung hin.

Der FB Süd sucht dafür engagierte, jagdhandwerklich begabte Jäger oder Jägergruppen, die uns dabei unterstützen. Natürlich sind auch Jungjäger willkommen. Der Einsatz ist bei zeitlich und örtlich konzentrierten Gemeinschaftsansätzen an Wildschadensschwerpunkten in den Monaten

Mai und September 2016 vorgesehen. Diese i.d.R. mehrtägigen Gesellschaftsjagden i. S. der JNA werden mit 30,- € berechnet. Abschussentgelte fallen (außer ggf. Hirsche ab Akl. 2) nicht an. Erlegtes Wildbret kann zu günstigen Preisen erworben werden.

Die Eiche ist (noch) die Hauptbaumart im FB Süd, wenn sie auch zukünftig in den angestrebten Mischbeständen beteiligt sein soll, sind angepasste Wildbestände unumgänglich! Genau dafür sind Jagd und Jäger notwendig.

Wer Interesse daran hat uns jagdlich und waldbaulich zu unterstützen, meldet sich bitte bei unserem Revierjäger an:

m.rapp@lfb.mlu.sachsen-anhalt.de

Die Einbringung der Douglasie als Mischbaumart kostet dem Forstbetrieb drei bis fünf €/Stück; zu schade um sie einfach vom Rehbock fegen zu lassen

